

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Freitag, 9. Dezember 2022

Sie sind nicht nur bei der WM wichtig. Morgen ist der Internationale Tag der Menschenrechte. Eine gute Gelegenheit, mal zu gucken, was da eigentlich so alles dazu gehört. Dabei geht es nicht nur um Schutz vor Krieg und Folter in fremden Ländern. Menschenrechte spielen auch hier bei uns vor Ort eine entscheidende Rolle. Zu ihnen gehört z.B. auch das Recht auf gleichen Lohn bei gleicher Arbeit. Oder das Recht auf kulturelle Teilhabe.

Tja, vergleicht die Gehaltsabrechnungen von Frauen und Männern in Deutschland. Oder fragt eine Familie mit Grundversorgung, wann sie das letzte Mal im Kino war. Da wird schnell klar: Bei allen guten rechtlichen Errungenschaften, die wir hier in Deutschland zum Glück haben: das König:innenreich der Menschenrechte sind wir auch noch nicht. Leider.

Es ist übrigens nicht nur der Staat, der dafür verantwortlich ist, dass sie eingehalten werden. Das sind wir alle. Jeder und jede kann dabei mithelfen. Manchmal nur im Kleinen. Aber das ist nicht nichts. „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“, heißt es im ersten Artikel. Hallo, wir sind gleich an Würde! Gleich wertvoll und zwar von Geburt an, egal, wer wir sind. Kein frommer Wunsch zum Wochenende, sondern tatsächlich Gesetz: So sollen wir uns gegenseitig und auch selbst behandeln. Ein klarer Handlungsauftrag. Und dafür muss noch nicht mal in die großen Krisenregionen der Welt reisen. Das kann man ganz einfach an der Supermarktkasse an der Ecke üben.